

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Umsetzung
eines Kleinprojektes im Rahmen des GAK-Regionalbudgets**

(Antragsteller/in) Schulverband Plön Stadt und Land Die Schulverbandsvorsteherin Schloßberg 3-4 24306 Plön	Ort, Datum Plön, 19.12.2023
An die LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V. c/o Haus des Kurgastes Bahnhofstraße 4a 24714 Bad Malente-Gremsmühlen	Auskunft erteilt: Timo Martens Tel.-Nr.: 04522/505-760 E-Mail: timo.martens@ploen.de Bankverbindung IBAN-Nr. DE87 2105 0170 0000 0095 55 BIC NOLADE21KIE zuständiges Finanzamt:

Betr.: Installation von Wasserspender in den Gebäuden des Schulverbandes Plön Stadt und Land am Schiffsthal in 24306 Plön

Bezug: Förderung von Kleinprojekten aus dem Regionalbudget der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung

1. Fördermaßnahme (kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahme; bei Investitionen Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer)

Die Gemeinschaftsschule am Schiffsthal, das Förderzentrum Plön und die Offene Ganztagschule Plön beabsichtigen im Sommer 2024 insgesamt vier Wasserspender auf dem Gelände bzw. in den Gebäuden installieren zu lassen. Mit der Maßnahme soll es allen Schüler/innen möglich gemacht werden, kostenfrei an Trinkwasser zu gelangen. Aktuell besteht lediglich die Möglichkeit Wasserflaschen in der offenen Ganztagschule zu erwerben.

2. Die Maßnahme soll am 01.06.2024 begonnen und am 31.08.2024 fertiggestellt sein.

3. Es wird die Gewährung einer Zuwendung in Höhe von 16.000,00 Euro beantragt.

4. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 20.000,00 Euro.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller ist für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG nicht berechtigt.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

5. Begründung:

Es sollen in den Gebäuden 1 und 2 der Gemeinschaftsschule, dem Förderzentrum Plön und der offenen Ganztagschule Plön jeweils ein Wasserspender installiert werden. Somit soll den Schüler/innen ermöglicht werden kostenfrei an Trinkwasser zu gelangen. Aktuell ist ein Erwerb von Wasserflaschen im Pausenverkauf der offenen Ganztagschule möglich. Durch die Wasserspender soll der Verbrauch von Plastikflaschen und Plastikmüll reduziert werden. Die Wasserspender sollen so ausgestattet sein, dass eine Entnahme des Trinkwassers mit eigenen Flaschen möglich ist.

6. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers:

Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, von den folgenden Unterlagen Kenntnis genommen zu haben und sie - soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anzuerkennen:

1. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
2. Rahmenplan für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ Förderbereich 1: Integrierte ländliche Entwicklung
3. Förderung der Integrierten Ländlichen Entwicklung mit Mitteln des Landes und Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ bzw. mit Mitteln des Landes – Information nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird;
- Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen nicht beantragt wurden;
- die Gesamtfinanzierung ist gesichert.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Selbsterklärung zur Nicht-Vorsteuerabzugsberechtigung
- Bauunterlagen
- Eigentumsnachweis
-

(Rechtsverbindliche Unterschrift)